

Dokumentation
des KBS-Fachgesprächs

Innovatives Brandenburg

am 28. April 2023

in Potsdam



KBS

Das Partnernetzwerk für Brandenburg
Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
zur Begleitung der EU-Fonds 2023-2025



Kofinanziert von der
Europäischen Union





Fachgespräch

Innovatives Brandenburg

am 28. April 2023
von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr
im Haus der Natur Potsdam
Reimar-Gilsenbach-Saal & Online über MS-Teams

Bitte melden Sie sich bis zum 21.04.2023 unter kerstin.krannich@dqb.de an.

- Anmeldung ab 09:30 Uhr
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Achim Wolf, Projektleiter KBS- Das Partnernetzwerk für Brandenburg
- 10:10 Uhr **innoBB2025 (plus) – Die Regionale Innovationsstrategie Brandenburg**
Katharina Mersmann, MWAE - Referat für Innovationspolitik, Technologieförderung
- 10:40 Uhr **„region 4.0“ – Innovative Ansätze für Wertschöpfung im ländlichen Raum**
Prof. Dr. Alexander Conrad, WIR! - Bündnis und Innovationsnetzwerk in Uecker-Randow – Uckermark – Barnim
- 11:10 Uhr **Heim[at]office - Community-Building und Unternehmensbegleitung für Remote-Arbeit in Brandenburgs Regionen**
Anna Momburg, Neuland 21 e.V.
- 11:40 Uhr **- Pause mit kleinem Imbiss -**
- 12:10 Uhr **Europäische Innovationspartnerschaften – Innovative Projekte zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität und Nachhaltigkeit**
Janine Berberich, Innovationsdienstleister EIP-AGRI
- 12.40 Uhr **Diskussion und Ausblick**

Tagesordnung

Begrüßung/ Einführung

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Fachgesprächs,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist einer der **innovationsstärksten Standorte in Europa**. Dazu tragen auch die **Förderprogramme der Europäischen Union** bei, bei deren Einsatz die Unterstützung von Innovation und wirtschaftlichem Wandel als landespolitische Priorität definiert ist.

Das Partnernetzwerk KBS lud zu diesem Thema am 28. April, die zuständigen Landesministerien, Verwaltungsbehörden, die Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner, Projektträger und zahlreiche weitere Interessierte, zu einem **Fachgespräch** im Potsdamer Haus der Natur ein.

Als **Referent*innen** nahmen am Fachgespräch teil:

- **Katharina Mersmann**, MWAE Brandenburg - Referat für Innovationspolitik, Technologieförderung
- **Prof. Dr. Alexander Conrad**, WIR! - Bündnis und Innovationsnetzwerk in Uecker-Randow – Uckermark – Barnim
- **Anna Momburg**, Neuland 21 e.V.
- **Janine Berberich**, Innovationsdienstleister EIP-AGRI

Die KBS bedankt sich bei den Referent*innen sowie allen Gästen für ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge!

Achim Wolf

KBS - Das Partnernetzwerk für Brandenburg

innoBB2025 (plus) – Die Regionale Innovationsstrategie Brandenburg

Zu Beginn stellte Katharina Mersmann vom Referat für Innovationspolitik und Technologieförderung im MWAE Brandenburg die Innovationsstrategie innoBB 2025 plus des Landes Brandenburg vor.

Zentraler Punkt der Innovationsstrategie ist die enge Zusammenarbeit der Akteure des Innovationssystems in der Region Berlin-Brandenburg, in den Clustern. Die Cluster, zu denen in der Hauptstadtregion die Bereiche Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, Optik, Verkehr und Mobilität sowie IKT, Medien und Kreativwirtschaft gehören, bieten Raum für den Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft und befördern damit die Innovationsdynamik der Region. Ergänzt werden diese durch die spezifischen Brandenburger Cluster Ernährungswirtschaft, Tourismus, Metall und Kunststoffe/Chemie.

Neben technischen Innovationen kann auch von nicht-technischen Innovationen, wie neuen Prozess- oder Dienstleistungskonzepten und sozialen Innovationen, ein enormes Potenzial für die Hauptstadtregion ausgehen. Damit kann es auch gelingen, den tiefgreifenden Wandel durch Dekarbonisierung, Digitalisierung und die demographische Entwicklung als Chance für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu nutzen.

Den Vortrag von Frau Mersmann finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referentin

Katharina Mersmann

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
des Landes Brandenburg (MWAE) - Referat für
Innovationspolitik, Technologieförderung

Kontakt:

Telefon: 0331/ 866 1707

E-Mail:

katharina.mersmann@mwae.brandenburg.de

„region 4.0“ – Innovative Ansätze für Wertschöpfung im ländlichen Raum

Im zweiten Vortrag präsentierte Prof. Dr. Alexander Conrad das „WIR! - Bündnis und Innovationsnetzwerk in Uecker-Randow – Uckermark – Barnim“, einem Zusammenschluss aus über 50 Akteur*innen, die gemeinsam die Zukunft der Region gestalten wollen.

Das Bündnis fokussiert innovative Aktivitäten für partnerschaftliches und identitätsstiftendes Wirtschaften in den Handlungsfeldern Daseinsvorsorge, Infrastruktur, Landwirtschaft und Ernährung sowie Naturnaher Tourismus. Kern der Bündnisarbeit sind soziale Innovationen, die im Einzelfall mit technischen Innovationen ergänzt werden können. Zum Innovationsverständnis der Akteure gehört, dass technische Innovationen, wie der Einsatz digitaler Technologien, nur erfolgreich sein können, wenn sie durch soziale Innovationen flankiert werden.

Mit der Entwicklung innovativer Geschäfts- und Finanzierungsmodelle wird darüber hinaus ein Schwerpunkt auf die Stärkung der regionalen Wertschöpfung gelegt. Ein gelungenes Beispiel dafür ist der „Ucker-Warentakt“ zur Verbesserung der Versorgung im ländlichen Raum. Über ein lokales Busunternehmen können Warenbestellungen regional und klimafreundlich transportiert werden.

Den Vortrag von Herrn Prof. Dr. Conrad finden Sie [hier](#)



Vorträge

Referent:

Prof. Dr. Alexander Conrad

WIR! - Bündnis und Innovationsnetzwerk in
Uecker-Randow – Uckermark – Barnim

Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Kontakt:

Telefon: 03334 657 289
E-Mail: aconrad@hnee.de;

Heim[at]office - Community-Building und Unternehmensbegleitung für Remote-Arbeit in Brandenburgs Regionen

Welche Chancen die Digitalisierung und der Wandel in der Arbeitswelt für ländliche Räume haben können, war Thema des Beitrags von Anna Momburg vom Verein Neuland 21 e.V.

Mit dem ESF geförderten Projekt „Heim[at]office“ soll das ortsflexible Arbeiten von Arbeitnehmer*innen gezielt gestärkt werden. Zentrale Elemente des Projektes sind u.a. der Community-Aufbau durch analoge und digitale Veranstaltungen, die Bereitstellung räumlicher Angebote für Coworking in Wiesenburg/Mark und Klein-Glien sowie die Bereitstellung von Open-Source Lernmaterialien und Workshops für Unternehmen und Arbeitnehmer*innen.

Die Erfahrungen des Projektes zeigen, dass ländliche Regionen beim mobilen Arbeiten noch am Anfang stehen, was mit der Unternehmenslandschaft und dem Digitalisierungsgrad der lokalen Unternehmen zu tun hat. Remote-Arbeit bietet aber großen Chancen, auch zur Fachkräftegewinnung und bringt mehr Fachkräfte in ländliche Regionen. Voraussetzung ist, dass Kommunen, Arbeitgeber und lokale Akteure Offenheit gegenüber der Thematik zeigen und gemeinsam Ideen für ihre Region entwickeln.

Den Vortrag zum Projekt „Heim[at]office“ finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referentin:
Anna Momburg

Neuland 21 e.V.

Kontakt:
Telefon: 0156 78 60 62 05
E-Mail: Anna.momburg@neuland21.de

Europäische Innovationspartnerschaften – Innovative Projekte zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität und Nachhaltigkeit

Zum Abschluss stellte Janine Berberich vom Innovationsdienstleister EIP-AGRI das über den ELER geförderte Programm “Europäische Innovationspartnerschaft zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität und Nachhaltigkeit“ vor.

Ziel des Programms ist es, die landwirtschaftliche Produktion bei geringerem Ressourcenverbrauch zu steigern und dadurch nachhaltiger zu machen. Die Idee besteht darin, Landwirtschaft und Forschung zu verzahnen, um Innovationen schneller in die Praxis zu bringen. Dabei hilft der Bottom-up-Ansatz: Probleme der praktischen Landwirtschaft werden gemeinsam von Partnern, landwirtschaftlichen Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie Wissenschaft und Forschung, gemeinsam diskutiert und es werden innovative Lösungsansätze entwickelt. Diese werden dann schnellstmöglich in die Praxis transferiert.

Im Land Brandenburg wurden seit Beginn der Förderung 28 Projekte, in Themenfeldern wie Bewässerungsmanagement, Bodenverbesserung, Ökolandbau und Verbesserung des Tierwohls, umgesetzt.

Den Vortrag zu EIP-AGRI mit vielen Projektbeispielen finden Sie [hier](#).



Vorträge

**Referentin:
Janine Berberich**

Innovationsdienstleister EIP-AGRI

Kontakt:
Telefon: 030/ 284 09 408
E-Mail: janine.berberich@idl-bb.de

Impressionen



Links

Innovationsstrategie Brandenburg 

Clusterservice der Wirtschaftsförderung Brandenburg 

WIR!-Bündnis region 4.0 

Projekt Heim[at]office 

EIP-AGRI Brandenburg 

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
1	Banitz		Judith	IHK Cottbus
2	Baruck		Moritz	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
3	Berberich		Janinie	Innovationsdienstleister für Europäische Innovationspartnerschaften in Berlin und Brandenburg (IDL-EIP)
4	Brandes		Fenja	Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V.
5	Buchta		Marko	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
6	Conrad	Prof. Dr	Alexander	WIR! Bündnis und Innovationsnetzwerk in Uecker-Randow - Uckermark-Barnim Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
7	Dietrich		Anna-Katharina	DGB Bezirk Berlin-Brandenburg
8	Eulitz		Jan	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
9	Franke		Michael	LAG Lausitzer Seenland e.V.
10	Gabriel		Melissa	Projekt KBS - Das Partnernetzwerk für Brandenburg
11	Gaser		Patrice	Landkreis Oberhavel
12	Gerloff		Jennifer	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
13	Grüter		Maxie	Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung e.V. (ILU)
14	Mersmann		Katharina	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
15	Momburg		Anna	Neuland 21 e.V.
16	Otto		Fredrik	Landkreistag Brandenburg e. V.
17	Petschelt		Maria	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
18	Reene		Anne-Katrin	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
19	Rößler		Eliza	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
20	Schulz		Jens	Investitionsbank des Landes Brandenburg
21	Schultze		Mareike	Technische Hochschule Wildau (FH)
22	Tietz	Dr.	Uta	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.
23	Uhlmann		Josephine	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
24	Wolf		Achim	Projekt: KBS - Das Partnernetzwerk für Brandenburg